

PRESSEMITTEILUNG

ETFs in betriebliche Altersvorsorge integrieren für über 30 % mehr Performance

Berlin 26.07.2023
Seite 01 von 03

- Investieren Anleger in ETFs im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge (bAV), können sie 30 % und mehr Performance erzielen als mit einem reinen ETF-Sparplan.
- Durch Arbeitgeberförderung und Steuerersparnisse ist die Investition in ETFs im Rahmen einer bAV oftmals deutlich höher als bei einem reinen ETF-Sparplan.
- Noch dazu gibt es durch Auszahlungsgarantien deutlich mehr Sicherheit

ETFs können im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge (bAV) bespart werden. Im Vergleich zu einem reinen ETF-Sparplan können Anleger bei der richtigen Konstellation so oftmals 30 Prozent und mehr Performance erzielen.

Vorteile von ETFs im Rahmen einer bAV

So profitieren Anleger von Sicherheiten und Förderungen:

- Der Arbeitgeber garantiert dem Arbeitnehmer nicht nur eine Rentenhöhe, sondern auch eine garantierte Mindestauszahlung - damit reduziert sich das Risiko massiv, ohne die Performance zu verschlechtern.

- Auszahlungsoptionen sind in der Regel eine monatliche Rente bis zum Lebensende oder Kapitalwahl
- Eine bAV mit ETFs ist je nach Gestaltung nicht kündbar. Arbeitnehmer sind demnach zu einer langfristigen Anlage angehalten. Das wirkt sich oft sehr positiv auf das Endergebnis aus
- Arbeitgeber sind im Gros aller Fälle durch das BRSg verpflichtet, den Sparbetrag des Arbeitnehmers zu bezuschussen. Außerdem sparen Arbeitnehmer Steuern und Sozialabgaben.
- Der Wechsel von ETFs ist jederzeit steuerfrei möglich.

ETF-Auswahl und Kosten im Alter

Nachteile von ETFs im Rahmen einer bAV sind hingegen weniger Flexibilität bei der Verfügbarkeit während der Ansparphase und oftmals hohe Steuerbelastungen bei der Wahl des vollen Kapitals bei Renteneintritt: Es ist vom Arbeitgeber abhängig, wie frei Arbeitnehmer ETFs auswählen und wechseln können. Zudem werden bei Rentenbeginn Einkommenssteuer, je nach Auszahlungshöhe der Solidaritätsbeitrag und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung fällig, die den Gewinn schmälern - diese sind jedoch in unseren Rechenbeispielen bereits berücksichtigt.

Rechenbeispiel für über 30 % mehr Performance

Der Grund für mehr Performance eines ETF-Sparplans im Rahmen einer bAV im Vergleich zu einem reinen ETF-Sparplan ist der höhere Sparbetrag. Unsere Experten berechneten dies für eine 37-jährige Person. Statt 109,57 Euro in einen reinen ETF-Sparplan zu investieren, würde sich der Sparbetrag bei einem ETF-Sparplan im Rahmen einer bAV durch Steuerersparnisse und Arbeitgeberzuschuss (BRSg und AVWL) auf 292 Euro mehr als verdoppeln.

Besitzt diese Person statt einer gesetzlichen Krankenversicherung eine private, sind 23 % mehr Performance möglich als mit einem reinen ETF-Sparplan. Selbst mit einer gesetzlichen Krankenversicherung würde die Person noch 3 % mehr Performance erzielen. Erhöht der Arbeitgeber seinen Zuschuss über die gesetzlich vorgeschriebenen 15 %, kann die Performance für eine gesetzlich krankenversicherte Person schnell bei über 30 % liegen.

Eine detaillierte Rechnung, mögliche Nachteile und mehr unter: <https://www.transparent-beraten.de/betriebliche-altersvorsorge/mit-etf/>

Über transparent-beraten.de

Die ausgebildeten Fachberater des unabhängigen Versicherungsportals transparent-beraten.de beraten, vermitteln und betreuen in allen Sparten der Privat- und Gewerbeversicherung sowie zur Vorsorge und Finanzen. Das Maklerbüro arbeitet mit fast allen großen Versicherern des deutschen Marktes zusammen. Hauseigene Versicherungsexperten beraten Versicherungsnehmer kostenfrei persönlich im Berliner Maklerbüro, per Telefon oder E-Mail. Die Redaktion arbeitet eng mit den Fachberatern zusammen, um umfassende Ratgeber-Themen auf der Website zu veröffentlichen. Darüber hinaus informiert das Team von transparent-beraten.de über verschiedene Themen für spezielle Zielgruppen auf dem YouTube-Kanal ([https://www.youtube.com/c/Transparent Beraten](https://www.youtube.com/c/TransparentBeraten)). Die transparent-beraten.de GmbH wurde 2015 von Geschäftsführer Mario Müller gegründet.

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.transparent-beraten.de

Pressekontakt

Munkhjin Enkhsaikhan

presse@transparent-beraten.de

030 120 82 82 89

transparent-beraten.de GmbH